

AUSTRIAN WAKEBOARD CUP '07



Überraschungssieg für Meikel Derndorfer und Linda Posch

Bei den Cable-Wakeboard Staatsmeisterschaften auf der Wiener Donauinsel kürten sich Meikel Derndorfer aus St. Martin im Innkreis und Linda Posch aus Wien zu den neuen Titelträgern. Sie kamen jeweils am besten mit den hohen Wellen aufgrund des starken Windes zurecht. Linda Posch hatte bereits nach der Qualifikation die Nase vorne. Doch in der Pause drehte sie ein paar Showrunden, kam dabei zu Sturz und zog sich einen zweifachen Nasenbeinbruch zu. Trotzdem ließ sie sich nicht davon abhalten, mit dem Titel nach Hause zu gehen, ging an den Start und verwies ihre

Konkurrentinnen auf die Ränge. Platz zwei sicherte sich Raute Heller-Meixner, ebenfalls vom AWC Vienna,

Ergebnisse im Überblick

Damen

1. Linda Posch, AWC Vienna
2. Raute Heller-Meixner, AWC Vienna
3. Caroline Meereis, WSC Schwarzlsee

Herren

1. Meikel Derndorfer, WBC Feldkirchen
2. Andreas Schlosser, WSC Schwarzlsee
3. Gerald Maurer, WSC Schwarzlsee
4. Daniel Fetz, WBC Feldkirchen
5. Rene Rappl, AWC Vienna

Junior Men

1. Philipp Turba, WSC Asten Au-See

Junior Girls

1. Jasmin Woissetschläger, WSC Asten Au-See

Wakeskate

1. Moritz Homola, AWC



vor der Grazerin Caroline Meereis. Bei den Herren hatten einige Topfahrer Probleme mit den unruhigen Wasserbedingungen und strauchelten bereits in der Qualifikation. Meikel Derndorfer vom WBC Feldkirchen hingegen konnte schon in der Qualifikation seinen Standardlauf durchziehen, unbeeindruckt von Wind und Wellen. Im Finale gelang ihm dies erneut und verdient sicherte er sich den ersten Staatsmeisterschaftstitel seiner Karriere. Zweiter wurde der Grazer Andreas Schlosser, der ebenfalls seinen Lauf bis zum Ende durchfuhr. Mit einem starken zweiten Run zeigte der Vizemeister vom Vorjahr Gerald Maurer, dass auch er nicht ohne Medaille nach Graz zurück wollte. Für den Favoriten und Vorjahressieger Daniel Fetz blieb nur Rang vier, gefolgt vom besten Wiener und damit erneut Landesmeister, Rene Rappl.

In den Juniorenklassen gewannen Jasmin Woissetschläger und Philipp Turba. Turba dominierte auch den vierten Austrian Wakeboard Cup Stopp in Folge und sicherte sich nicht nur den Junior-Meistertitel sondern auch den überlegenen Cup-Sieg.

